

# Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2022



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg

### Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2022

- Erste Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration
- 7.202 Arbeitslose, 456 mehr als im Mai, 755 weniger als vor einem Jahr
- 678 neue Stellen, 29 weniger als im Mai, 109 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juni 3,4 Prozent (Mai 2022: 3,2 Prozent, Juni 2021: 3,7 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 2,9 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,0 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,3 Prozent

### Schon gewusst?

Die überregionale Messe von acht Arbeitsagenturen:  
**JobAktiv Rhein-Main 15./16. Juli**  
Job. Karriere. Weiterbildung.



**Faktor A Newsletter auch als App - [www.ba-arbeitgebernews.de](http://www.ba-arbeitgebernews.de)**

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain  
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



## **Stabile Arbeitsmarktlage am Bayerischen Untermain hält an - Erste Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration ersichtlich**

Während sich üblicherweise der Bestand an Arbeitslosen im Juni im Vergleich zum Vormonat kaum verändert, steigt dieser im aktuellen Berichtsmonat an. Diese Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist maßgeblich durch den Zugang von ukrainischen Staatsangehörigen - darunter insbesondere Frauen und Jüngere im Alter von 15 bis unter 20 Jahren im Rechtskreis SGB II - beeinflusst. Ohne diesen Effekt hätte es einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit gegeben.

Im aktuellen Berichtsmonat Juni sind am Bayerischen Untermain 7.202 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 456 Personen oder 6,8 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 755 Personen oder 9,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt im Juni bei 3,4 Prozent. Sie bewegt sich weiterhin unter Vorjahresniveau (-0,3 Prozentpunkte), steigt jedoch im Vergleich zum Vormonat Mai leicht an (+0,2 Prozentpunkte).

„Trotz der angespannten gesamtwirtschaftlichen Situation bleiben die Beschäftigungschancen am Bayerischen Untermain weiterhin gut. Der lokale Arbeitsmarkt ist aufnahmefähig, viele Unternehmen suchen händeringend nach Personal“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Natürlich bestehen die Sorgen und Risiken hinsichtlich einer möglichen geopolitischen Ausweitung des Ukraine-Kriegs oder eines weitgehenden Energie-Lieferstopps fort. Die Auswirkungen auf den lokalen Arbeitsmarkt sind momentan nur schwer vorhersehbar.“

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im Juni mit 741 Personen über Vormonats- und Vorjahresniveau. Es handelt sich um 50 Menschen oder 7,2 Prozent mehr als im Vormonat Mai und um 47 Personen oder 6,8 Prozent weniger als im Juni 2021. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat mit 645 Personen ebenfalls über Vormonatsniveau. Es sind 41 Menschen oder 6,8 Prozent mehr als im Mai. Allerdings sind im Vorjahresmonat 157 Personen oder 19,6 Prozent in Erwerbstätigkeit abgegangen als im aktuellen Berichtsmonat.

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich analog zur Arbeitslosigkeit. Sie liegt im Juni bei 9.233 Personen. Dies sind 374 Menschen oder 4,2 Prozent mehr als im Mai, jedoch 956 Personen oder 9,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten,

weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

### **Erste Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt**

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

„Wir beobachten erste nennenswerte Einflüsse der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt, da geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer bei Hilfebedürftigkeit nun Anspruch auf Leistungen aus der Grundsicherung haben“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit zu den aktuellen Entwicklungen. „Der lokale Arbeitsmarkt bietet vielfältige Chancen für die Integration geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainer, aber dafür braucht es Zeit. Der Prozess der Erfassung, der Leistungsbewilligung und der Integration hat begonnen. Wie sich die Gesamtsituation weiterentwickelt, werden jedoch erst die nächsten Monate zeigen können.“

Die Zahl, der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit hat sich von Mai auf Juni von 51 auf 662 erhöht. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen von 17 auf 500 zugenommen. Die kräftigen Zuwächse konzentrieren sich auf den Rechtskreis SGB II.

### **Stellenbestand verbleibt auf hohem Niveau**

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen steigt im aktuellen Berichtsmonat Juni im Vergleich zum Vormonat weiter an und liegt nun bei 3.921 Angeboten. Dies sind 113 Stellen oder 3,0 Prozent mehr als im Vormonat und vor allem 907 Angebote oder 30,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Zugang an Arbeitsstellen geht im Juni jedoch erneut leicht zurück. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 678 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 29 Angebote oder 4,1 Prozent weniger als im Vormonat und auch 109 Angebote oder 13,9



Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf meldet weiterhin insbesondere die Dienstleistungsbranche, aber auch der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

### **Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung geht leicht zurück**

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 147.719. Im Vergleich zum Vorquartal sinkt die Beschäftigung um 894 oder 0,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nimmt sie um 2.292 oder 1,6 Prozent zu.

Der strukturelle Wandel zeigt sich in den Veränderungen einzelner Branchen. Die stärkste Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal erfolgt im Bereich Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+635) und in der Arbeitnehmerüberlassung (+776). Auch das Baugewerbe (+375), die öffentliche Verwaltung (+300) sowie Heime und Sozialwesen (+292) legen zu. Am ungünstigsten gestaltet sich die Entwicklung im Handel (-420) und im verarbeitenden Gewerbe (-172).

### **Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit**

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat Juni 15 neue Anzeigen für potenziell 1.073 Beschäftigte vor. Das sind 3 Anzeigen weniger, jedoch 271 Personen in Anzeige mehr als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen erneut vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Dezember 2021 erhielten 599 Betriebe bzw. Betriebszweige und 3.943 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 18,8 Prozent mehr Betriebe und 38,7 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Dezember 2021 waren die Unternehmensberatung und -führung, die Gastronomie und der Maschinenbau. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.726	12.249	12.225	477	3,9	-1.692	-11,7	-15,7	-17,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.202	6.746	6.865	456	6,8	-755	-9,5	-17,7	-19,8
52,2% Männer	3.760	3.718	3.762	42	1,1	-534	-12,4	-16,6	-20,0
47,8% Frauen	3.442	3.028	3.103	414	13,7	-221	-6,0	-19,1	-19,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	659	616	619	43	7,0	-71	-9,7	-19,3	-26,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	122	115	21	17,2	16	12,6	-20,8	-29,0
40,7% 50 Jahre und älter	2.930	2.818	2.887	112	4,0	-175	-5,6	-10,3	-10,3
29,7% dar. 55 Jahre und älter	2.136	2.081	2.107	55	2,6	-26	-1,2	-5,0	-5,4
26,0% Langzeitarbeitslose	1.873	1.915	1.941	-42	-2,2	-292	-13,5	-9,9	-11,0
10,6% Schw erbehinderte Menschen	766	751	748	15	2,0	-12	-1,5	-3,0	-5,7
36,1% Ausländer <sup>*)</sup>	2.597	2.057	2.111	540	26,3	95	3,8	-19,9	-21,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.350	1.719	1.885	631	36,7	549	30,5	-5,1	-9,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	741	691	835	50	7,2	47	6,8	-6,2	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	392	381	36	9,2	13	3,1	-20,2	-25,9
seit Jahresbeginn	11.817	9.467	7.748	x	x	-64	-0,5	-6,1	-6,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.889	1.853	2.085	36	1,9	-166	-8,1	-14,7	-16,3
dar. in Erw erbstätigkeit	645	604	766	41	6,8	-157	-19,6	-28,5	-18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	393	403	-6	-1,5	-47	-10,8	-7,1	-32,3
seit Jahresbeginn	11.481	9.592	7.739	x	x	-766	-6,3	-5,9	-3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,7	3,8	4,0
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,9	4,1
Frauen	3,5	3,1	3,1	x	x	x	3,7	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,4	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,6	x	x	x	1,8	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,6
Ausländer <sup>*)</sup>	10,1	8,0	8,4	x	x	x	10,0	10,2	11,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	4,1	4,2	4,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.989	7.491	7.634	498	6,6	-927	-10,4	-18,7	-20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.176	8.804	8.899	372	4,2	-941	-9,3	-15,5	-17,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.233	8.859	8.952	374	4,2	-956	-9,4	-15,6	-17,9
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,7	4,8	5,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.949	3.118	3.159	-169	-5,4	-935	-24,1	-24,5	-26,8
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.762	8.647	8.667	115	1,3	-830	-8,6	-11,1	-11,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.515	3.526	3.539	-11	-0,3	-434	-11,0	-11,5	-11,0
Bedarfsgemeinschaften	6.544	6.467	6.491	77	1,2	-581	-8,2	-10,5	-10,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	678	707	828	-29	-4,1	-109	-13,9	-8,9	15,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.612	3.934	3.227	x	x	672	17,1	24,8	35,8
Bestand	3.921	3.808	3.767	113	3,0	907	30,1	37,3	47,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.756	5.764	5.736	-8	-0,1	-1.502	-20,7	-21,5	-24,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.220	3.317	3.413	-97	-2,9	-1.039	-24,4	-26,0	-28,5
55,5% Männer	1.788	1.858	1.917	-70	-3,8	-484	-21,3	-22,9	-26,8
44,5% Frauen	1.432	1.459	1.496	-27	-1,9	-555	-27,9	-29,7	-30,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	311	333	348	-22	-6,6	-139	-30,9	-30,6	-36,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	56	57	-9	-16,1	-19	-28,8	-28,2	-36,0
52,1% 50 Jahre und älter	1.679	1.718	1.758	-39	-2,3	-256	-13,2	-13,6	-14,4
42,4% dar. 55 Jahre und älter	1.365	1.393	1.408	-28	-2,0	-98	-6,7	-6,8	-8,3
14,3% Langzeitarbeitslose	462	474	480	-12	-2,5	-75	-14,0	-8,8	-13,4
13,5% Schw erbehinderte Menschen	436	428	435	8	1,9	-19	-4,2	-6,6	-8,4
18,0% Ausländer <sup>*)</sup>	579	574	605	5	0,9	-286	-33,1	-38,0	-39,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.117	1.016	1.197	101	9,9	65	6,2	-9,6	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	590	570	690	20	3,5	11	1,9	-9,1	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	215	235	13	6,0	17	8,1	-20,4	-23,2
seit Jahresbeginn	7.011	5.894	4.878	x	x	-627	-8,2	-10,5	-10,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.162	1.071	1.284	91	8,5	-58	-4,8	-17,6	-22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	495	463	611	32	6,9	-116	-19,0	-29,3	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	200	202	34	17,0	-	-	9,9	-39,9
seit Jahresbeginn	6.955	5.793	4.722	x	x	-832	-10,7	-11,8	-10,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,9	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer <sup>*)</sup>	2,3	2,2	2,4	x	x	x	3,4	3,7	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.338	3.408	3.525	-70	-2,1	-1.050	-23,9	-25,8	-28,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.705	3.827	3.925	-122	-3,2	-1.069	-22,4	-23,7	-26,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.759	3.880	3.977	-121	-3,1	-1.087	-22,4	-23,8	-26,9
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.949	3.118	3.159	-169	-5,4	-935	-24,1	-24,5	-26,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zahlweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	6.970	6.485	6.489	485	7,5	-190	-2,7	-9,8	-10,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.982	3.429	3.452	553	16,1	284	7,7	-7,6	-8,8	
49,5% Männer	1.972	1.860	1.845	112	6,0	-50	-2,5	-9,1	-11,4	
50,5% Frauen	2.010	1.569	1.607	441	28,1	334	19,9	-5,8	-5,5	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	348	283	271	65	23,0	68	24,3	-	-6,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	66	58	30	45,5	35	57,4	-13,2	-20,5	
31,4% 50 Jahre und älter	1.251	1.100	1.129	151	13,7	81	6,9	-4,7	-3,2	
19,4% dar. 55 Jahre und älter	771	688	699	83	12,1	72	10,3	-1,1	1,2	
35,4% Langzeitarbeitslose	1.411	1.441	1.461	-30	-2,1	-217	-13,3	-10,2	-10,1	
8,3% Schw erbehinderte Menschen	330	323	313	7	2,2	7	2,2	2,2	-1,6	
50,7% Ausländer <sup>*)</sup>	2.018	1.483	1.506	535	36,1	381	23,3	-9,7	-10,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.233	703	688	530	75,4	484	64,6	2,2	-9,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	151	121	145	30	24,8	36	31,3	10,0	9,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	177	146	23	13,0	-4	-2,0	-19,9	-29,8	
seit Jahresbeginn	4.806	3.573	2.870	x	x	563	13,3	2,3	2,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	727	782	801	-55	-7,0	-108	-12,9	-10,5	-4,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	150	141	155	9	6,4	-41	-21,5	-25,8	4,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	193	201	-40	-20,7	-47	-23,5	-19,9	-22,4	
seit Jahresbeginn	4.526	3.799	3.017	x	x	66	1,5	4,8	9,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Frauen	2,0	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,8	x	x	x	0,9	1,1	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Ausländer <sup>*)</sup>	7,9	5,8	6,0	x	x	x	6,5	6,5	7,0	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.652	4.083	4.109	569	13,9	124	2,7	-11,6	-12,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.471	4.977	4.974	494	9,9	128	2,4	-7,9	-8,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.475	4.979	4.975	496	10,0	132	2,5	-7,8	-8,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	8.762	8.647	8.667	115	1,3	-830	-8,6	-11,1	-11,7	
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.515	3.526	3.539	-11	-0,3	-434	-11,0	-11,5	-11,0	
Bedarfsgemeinschaften	6.544	6.467	6.491	77	1,2	-581	-8,2	-10,5	-10,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

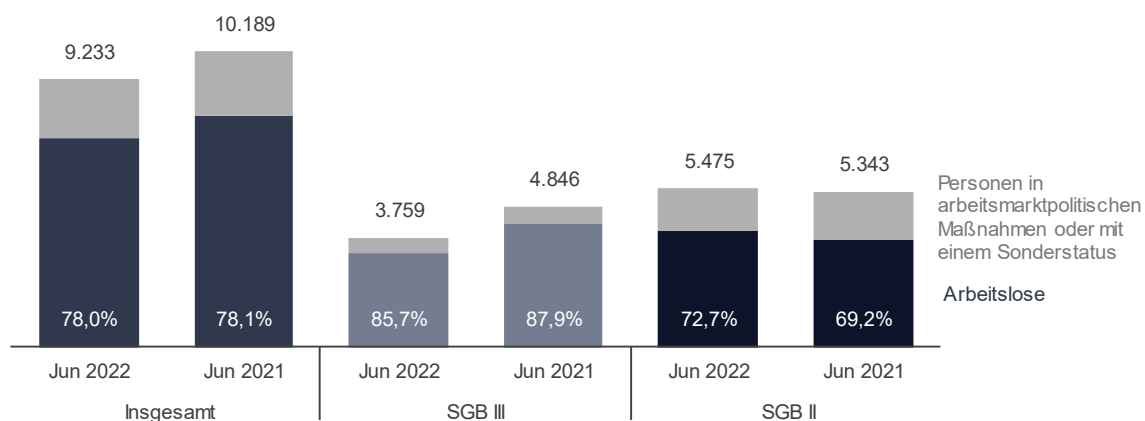
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

## Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2021		Mai 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.202	6.746	456	6,8	-755	-9,5	-17,7	-19,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	787	745	42	5,6	-172	-17,9	-26,3	-25,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	436	394	42	10,7	-139	-24,2	-36,9	-34,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	351	351	-	-	-33	-8,6	-9,3	-10,8
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.989	7.491	498	6,6	-927	-10,4	-18,7	-20,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.187	1.313	-126	-9,6	-14	-1,2	8,7	2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	319	321	-2	-0,6	34	11,9	11,5	-13,2
Arbeitsgelegenheiten	108	112	-4	-3,6	-1	-0,9	12,0	22,3
Fremdförderung	432	477	-45	-9,4	-41	-8,7	6,2	4,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	74	3	4,1	9	13,2	4,2	1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	245	323	-78	-24,1	-15	-5,8	9,9	12,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.176	8.804	372	4,2	-941	-9,3	-15,5	-17,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,</b>	57	55	2	3,6	-15	-20,8	-25,7	-33,3
Gründungszuschuss	54	53	1	1,9	-18	-25,0	-27,4	-33,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	4	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.233	8.859	374	4,2	-956	-9,4	-15,6	-17,9
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,1	x	x	x	4,7	4,8	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	76,1	x	x	x	78,1	78,1	78,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2021		Mai 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.220	3.317	-97	-2,9	-1.039	-24,4	-26,0	-28,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	118	91	27	29,7	-11	-8,5	-14,2	-20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	91	27	29,7	-11	-8,5	-14,2	-20,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.338	3.408	-70	-2,1	-1.050	-23,9	-25,8	-28,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	367	419	-52	-12,4	-19	-4,9	-1,4	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	215	209	6	2,9	12	5,9	-0,5	-20,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	47	55	-8	-14,5	-7	-13,0	-12,7	-21,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	155	-50	-32,3	-24	-18,6	2,0	13,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.705	3.827	-122	-3,2	-1.069	-22,4	-23,7	-26,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,</b>	54	53	1	1,9	-18	-25,0	-27,4	-33,8
Gründungszuschuss	54	53	1	1,9	-18	-25,0	-27,4	-33,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.759	3.880	-121	-3,1	-1.087	-22,4	-23,8	-26,9
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	85,5	x	x	x	87,9	88,1	87,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.982	3.429	553	16,1	284	7,7	-7,6	-8,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	670	654	16	2,4	-160	-19,3	-27,7	-26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	303	16	5,3	-127	-28,5	-41,5	-38,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	351	351	-	-	-33	-8,6	-9,3	-10,8
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.652	4.083	569	13,9	124	2,7	-11,6	-12,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	819	894	-75	-8,4	4	0,5	14,2	9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	104	112	-8	-7,1	22	26,8	43,6	6,5
Arbeitsgelegenheiten	108	112	-4	-3,6	-1	-0,9	12,0	22,3
Fremdförderung	385	422	-37	-8,8	-34	-8,1	9,3	8,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	74	3	4,1	9	13,2	4,2	1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	168	-28	-16,7	9	6,9	18,3	11,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.471	4.977	494	9,9	128	2,4	-7,9	-8,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,</b>	4	*	*	*	4	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	4	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.475	4.979	496	10,0	132	2,5	-7,8	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	68,9	x	x	x	69,2	68,7	69,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

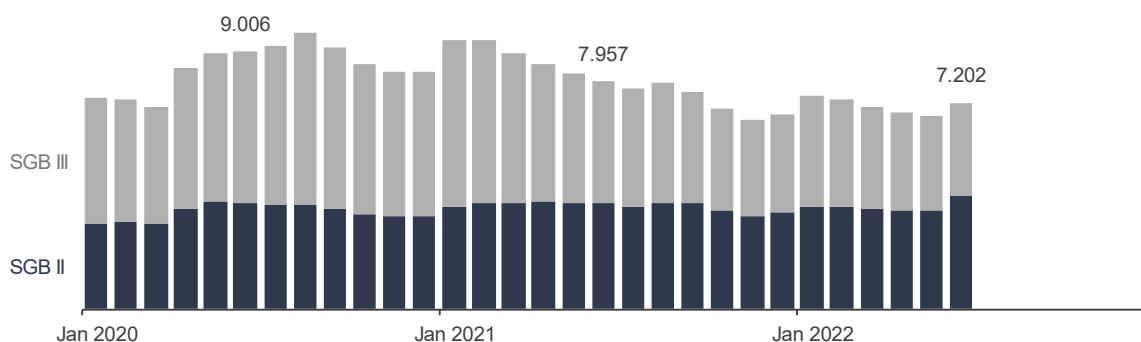
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 456 auf 7.202 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 755 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.220, das sind 97 weniger als im Vormonat und 1.039 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.982 Arbeitslose, das ist ein Plus von 553 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2021 waren es 284 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	7.202	456	6,8	-755	-9,5	3,4	3,2	3,7
Männer	3.760	42	1,1	-534	-12,4	3,3	3,3	3,7
Frauen	3.442	414	13,7	-221	-6,0	3,5	3,1	3,7
15 bis unter 25 Jahre	659	43	7,0	-71	-9,7	3,0	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	143	21	17,2	16	12,6	2,1	1,8	1,8
50 Jahre und älter	2.930	112	4,0	-175	-5,6	3,7	3,5	3,9
55 Jahre und älter	2.136	55	2,6	-26	-1,2	4,2	4,0	4,3
Deutsche	4.605	-84	-1,8	-850	-15,6	2,5	2,5	2,9
Ausländer <sup>2)</sup>	2.597	540	26,3	95	3,8	10,1	8,0	10,0
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.220	-97	-2,9	-1.039	-24,4	1,5	1,6	2,0
Männer	1.788	-70	-3,8	-484	-21,3	1,6	1,6	2,0
Frauen	1.432	-27	-1,9	-555	-27,9	1,4	1,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	311	-22	-6,6	-139	-30,9	1,4	1,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	47	-9	-16,1	-19	-28,8	0,7	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.679	-39	-2,3	-256	-13,2	2,1	2,1	2,4
55 Jahre und älter	1.365	-28	-2,0	-98	-6,7	2,6	2,7	2,9
Deutsche	2.641	-102	-3,7	-753	-22,2	1,4	1,5	1,8
Ausländer <sup>2)</sup>	579	5	0,9	-286	-33,1	2,3	2,2	3,4
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.982	553	16,1	284	7,7	1,9	1,6	1,7
Männer	1.972	112	6,0	-50	-2,5	1,7	1,6	1,7
Frauen	2.010	441	28,1	334	19,9	2,0	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	348	65	23,0	68	24,3	1,6	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	96	30	45,5	35	57,4	1,4	1,0	0,9
50 Jahre und älter	1.251	151	13,7	81	6,9	1,6	1,4	1,5
55 Jahre und älter	771	83	12,1	72	10,3	1,5	1,3	1,4
Deutsche	1.964	18	0,9	-97	-4,7	1,0	1,0	1,1
Ausländer <sup>2)</sup>	2.018	535	36,1	381	23,3	7,9	5,8	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

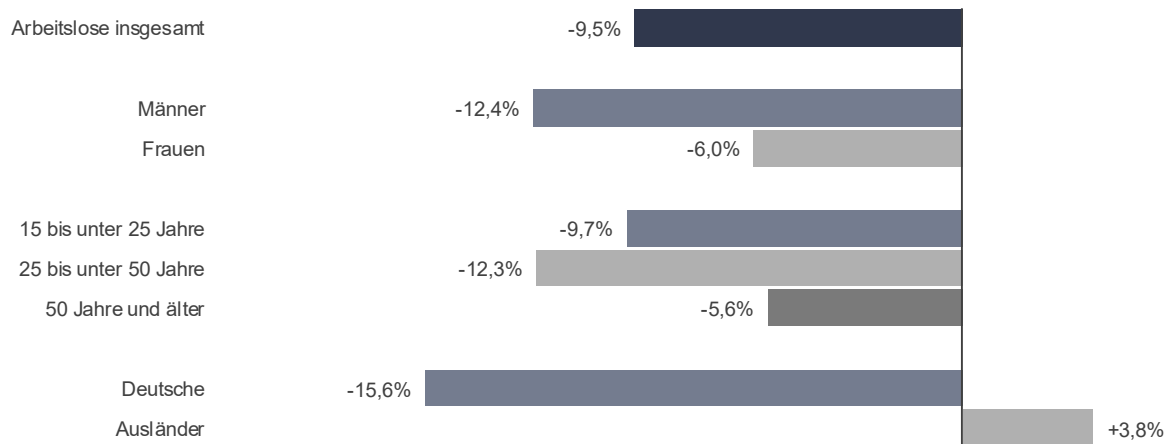
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

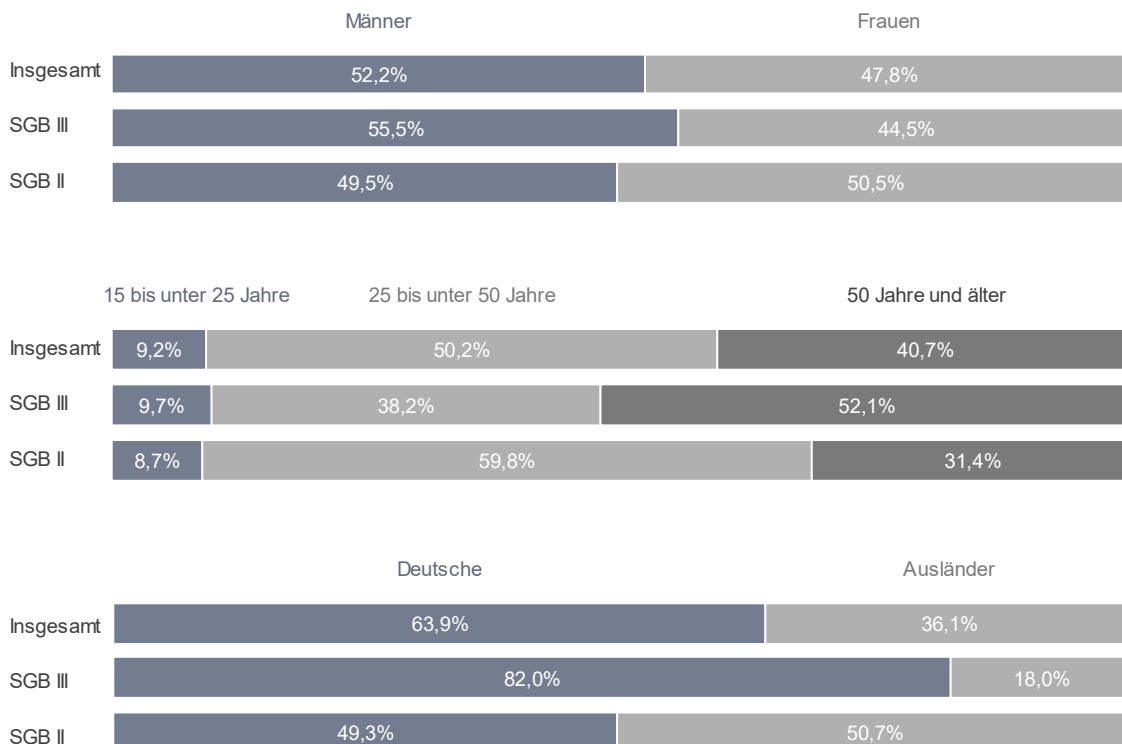
Juni 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -16% bei Deutschen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat<sup>1)</sup>



## Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

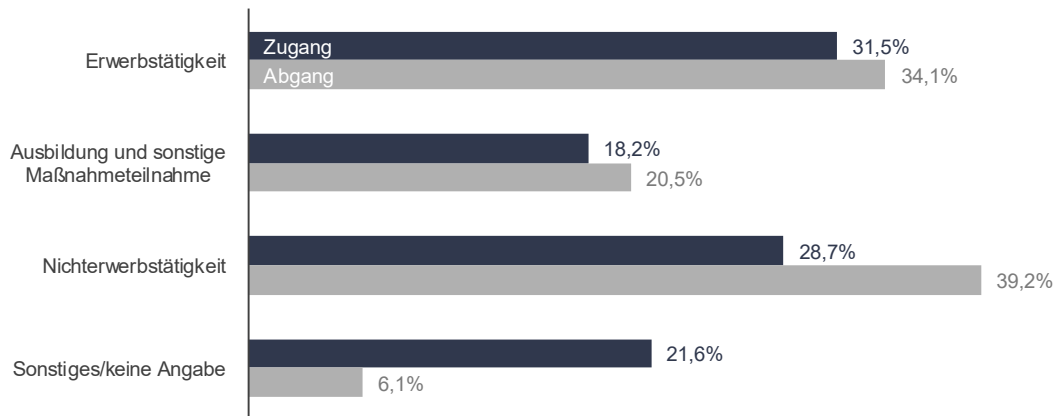
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 549 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.889 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 166 weniger als im Juni 2021. Seit Jahresbeginn gab es 11.817 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 64 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.481 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 766 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 741 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 645 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 157 weniger als vor einem Jahr.

## Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.350	631	36,7	549	30,5	11.817	-64	-0,5
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	741	50	7,2	47	6,8	4.873	-517	-9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	703	47	7,2	41	6,2	4.662	-463	-9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-1	-4,5	8	61,5	122	2	1,7
Selbständigkeit	16	4	33,3	-1	-5,9	80	-51	-38,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	428	36	9,2	13	3,1	2.441	-260	-9,6
Nichterw erbstätigkeit	674	83	14,0	20	3,1	3.816	267	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	453	46	11,3	-1	-0,2	2.551	286	12,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	188	27	16,8	24	14,6	1.070	-19	-1,7
Sonstiges/keine Angabe	507	462	x	469	x	687	446	185,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.889	36	1,9	-166	-8,1	11.481	-766	-6,3
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	645	41	6,8	-157	-19,6	4.026	-716	-15,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	599	35	6,2	-159	-21,0	3.772	-694	-15,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	5	27,8	6	35,3	114	28	32,6
Selbständigkeit	23	2	9,5	-3	-11,5	133	-49	-26,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	387	-6	-1,5	-47	-10,8	2.313	-170	-6,8
Nichterw erbstätigkeit	741	-5	-0,7	38	5,4	4.494	172	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	478	-10	-2,0	48	11,2	2.935	535	22,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	194	-1	-0,5	-8	-4,0	1.139	-319	-21,9
Sonstiges/keine Angabe	116	6	5,5	-	-	648	-52	-7,4



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

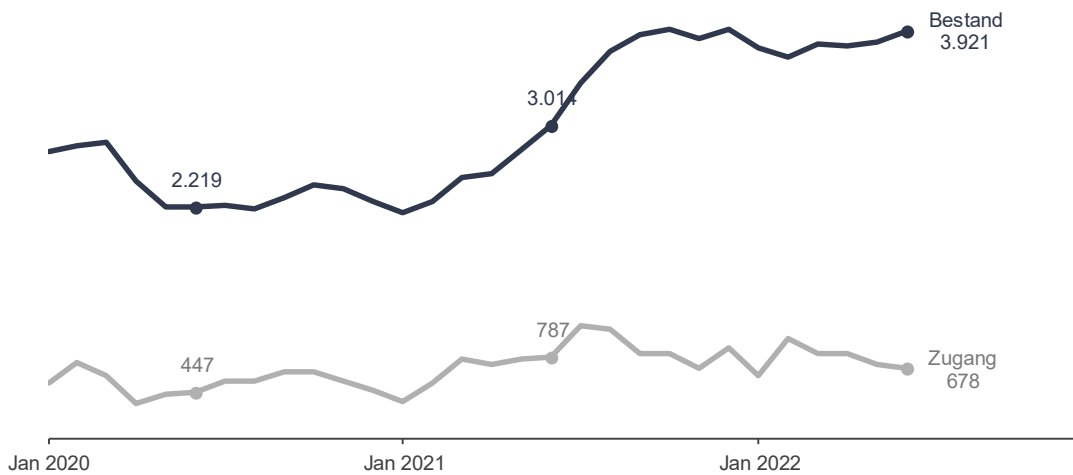
## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Juni 3.921 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 113 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 907 Stellen mehr (+30 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 678 neue Arbeitsstellen, das waren 109 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.612 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 672 oder 17%. Zudem wurden im Juni 559 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.602 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.432 oder 45%.

## Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	678	-29	-4,1	-109	-13,9	4.612	672	17,1
dar. sofort zu besetzen	524	-38	-6,8	-107	-17,0	3.652	619	20,4
sozialversicherungspflichtig	672	-25	-3,6	-113	-14,4	4.570	639	16,3
dar. sofort zu besetzen	519	-37	-6,7	-110	-17,5	3.626	601	19,9
<b>Bestand</b>	3.921	113	3,0	907	30,1	3.783	1.233	48,4
dar. sofort zu besetzen	3.811	97	2,6	917	31,7	3.662	1.219	49,9
sozialversicherungspflichtig	3.869	109	2,9	859	28,5	3.736	1.189	46,7
dar. sofort zu besetzen	3.761	93	2,5	871	30,1	3.618	1.177	48,2
<b>Abgang</b>	559	-102	-15,4	28	5,3	4.602	1.432	45,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	557	-93	-14,3	28	5,3	4.571	1.406	44,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

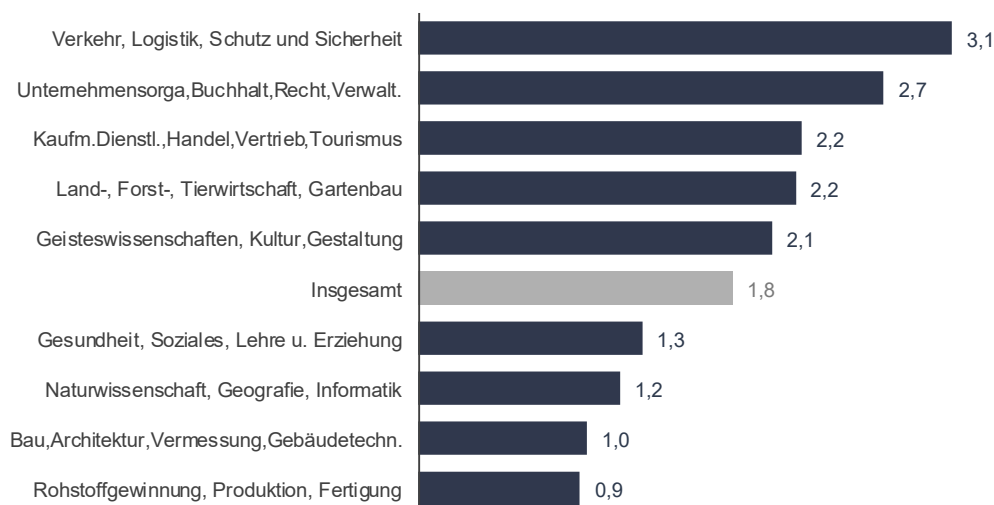
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.202	100	456	6,8	-755	-9,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	106	1,5	3	2,9	-7	-6,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.307	18,1	53	4,2	-293	-18,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	311	4,3	22	7,6	-35	-10,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	144	2,0	-10	-6,5	1	0,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.560	35,5	187	7,9	-132	-4,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	966	13,4	48	5,2	-186	-16,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	828	11,5	19	2,3	-145	-14,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	580	8,1	78	15,5	-16	-2,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	120	1,7	11	10,1	-26	-17,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	280	3,9	45	19,1	85	43,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.921	100	113	3,0	907	30,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	48	1,2	5	11,6	20	71,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.380	35,2	15	1,1	223	19,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	315	8,0	-1	-0,3	25	8,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	122	3,1	-3	-2,4	22	22,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	820	20,9	33	4,2	281	52,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	431	11,0	13	3,1	127	41,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	304	7,8	-11	-3,5	113	59,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	443	11,3	58	15,1	103	30,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	58	1,5	4	7,4	-7	-10,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

<sup>1)</sup> Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

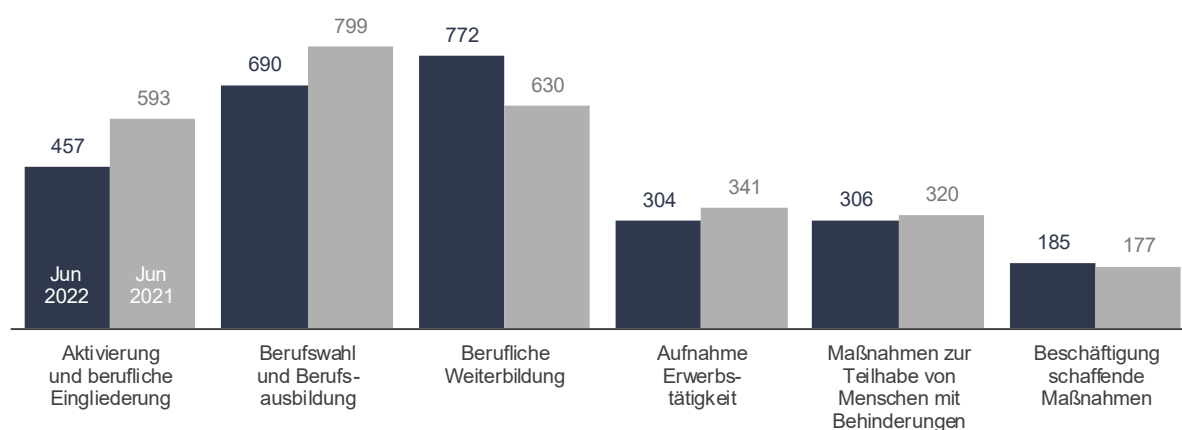
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	388	10	2,6	-55	-12,4	2.172	-228	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-26	-65,0	-3	-17,6	272	111	68,9
Berufliche Weiterbildung	72	-46	-39,0	-2	-2,7	502	128	34,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-11	-18,6	-13	-21,3	311	37	13,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-3	-15,0	-3	-15,0	117	-14	-10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-3	-9,4	9	45,0	221	43	24,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	8	-1	-11,1
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	457	42	10,1	-136	-22,9	425	-169	-28,5
Berufswahl und Berufsausbildung	690	-14	-2,0	-109	-13,6	702	-139	-16,5
Berufliche Weiterbildung	772	-1	-0,1	142	22,5	723	68	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	-1	-0,3	-37	-10,9	305	-19	-5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	306	-5	-1,6	-14	-4,4	315	-6	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	185	-1	-0,5	8	4,5	186	3	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	1	1	100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	-24	-7,9	-121	-30,2	1.722	-191	-10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-2	-6,5	3	11,5	314	54	20,8
Berufliche Weiterbildung	79	6	8,2	16	25,4	393	-57	-12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-15	-21,7	4	8,0	337	60	21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	6	75,0	3	27,3	103	5	5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	30	-7	-18,9	18	150,0	224	31	16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	1	11,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM) siehe auch [Methodische Hinweise](#).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

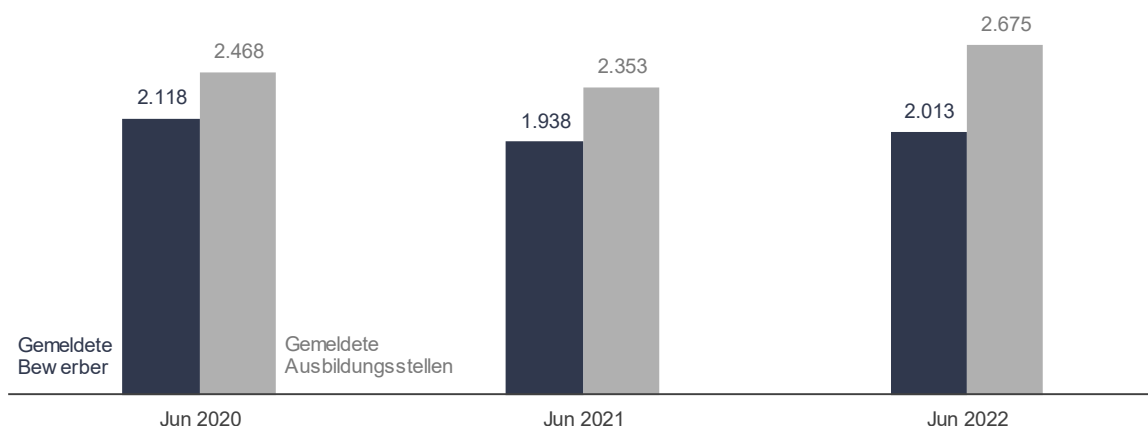
## Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.013 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 75 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 2.675 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 322 (+14%). Ende Juni waren 822 Bewerber noch unversorgt und 1.256 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-10 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+277 oder +28%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.013	75	3,9	1.938	2.118
versorgte Bewerber	1.191	85	7,7	1.106	1.270
einmündende Bewerber	807	13	1,6	794	845
andere ehemalige Bewerber	291	47	19,3	244	335
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	93	25	36,8	68	90
unversorgte Bewerber	822	-10	-1,2	832	848
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.675	322	13,7	2.353	2.468
betriebliche Ausbildungsstellen	2.672	*	*	*	2.468
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.256	277	28,3	979	1.007
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,21	1,17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,53	x	x	1,18	1,19

<sup>1)</sup> Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

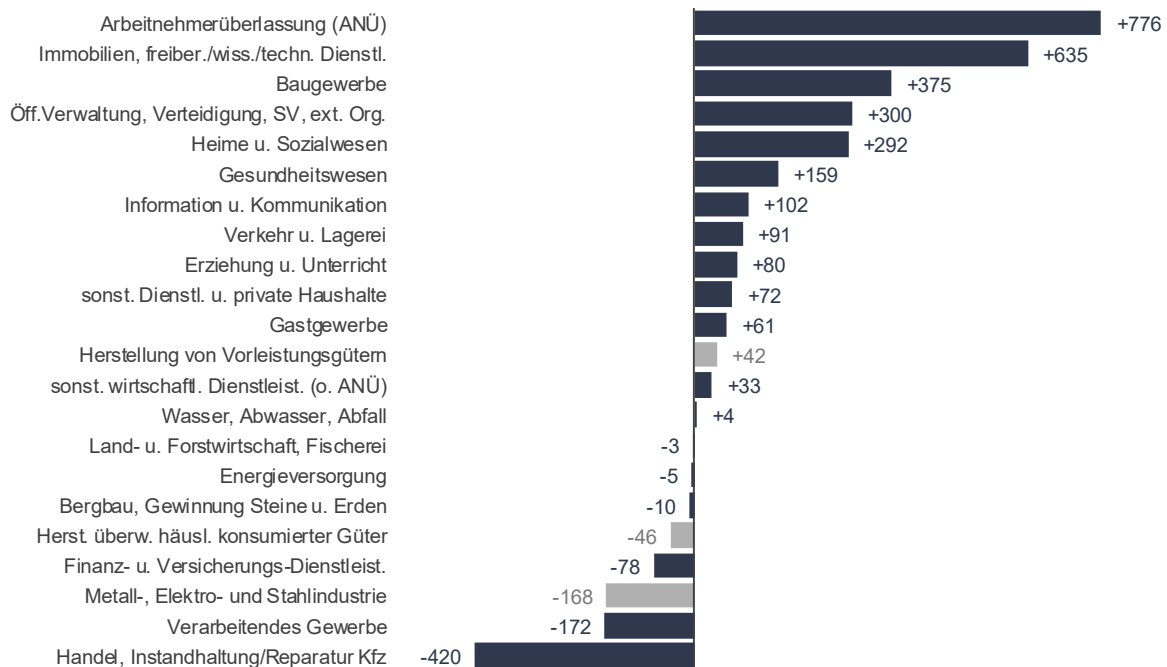
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 147.719. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.292 oder 1,6%, nach +2.521 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+776 oder +26,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-420 oder -1,7%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	147.719	148.613	146.044	145.415	145.427	2.292	1,6
55,0% Männer	81.259	82.173	80.945	80.516	80.256	1.003	1,2
45,0% Frauen	66.460	66.440	65.099	64.899	65.171	1.289	2,0
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	16.935	17.587	16.134	16.416	16.923	12	0,1
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	96.666	97.127	96.494	96.163	96.023	643	0,7
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.850	32.659	32.237	31.727	31.356	1.494	4,8
71,8% Vollzeit	106.053	106.984	105.109	104.879	104.792	1.261	1,2
28,2% Teilzeit	41.666	41.629	40.935	40.536	40.635	1.031	2,5
85,4% Deutsche	126.120	126.833	124.920	124.807	125.500	620	0,5
14,6% Ausländer <sup>1)</sup>	21.596	21.777	21.122	20.604	19.923	1.673	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

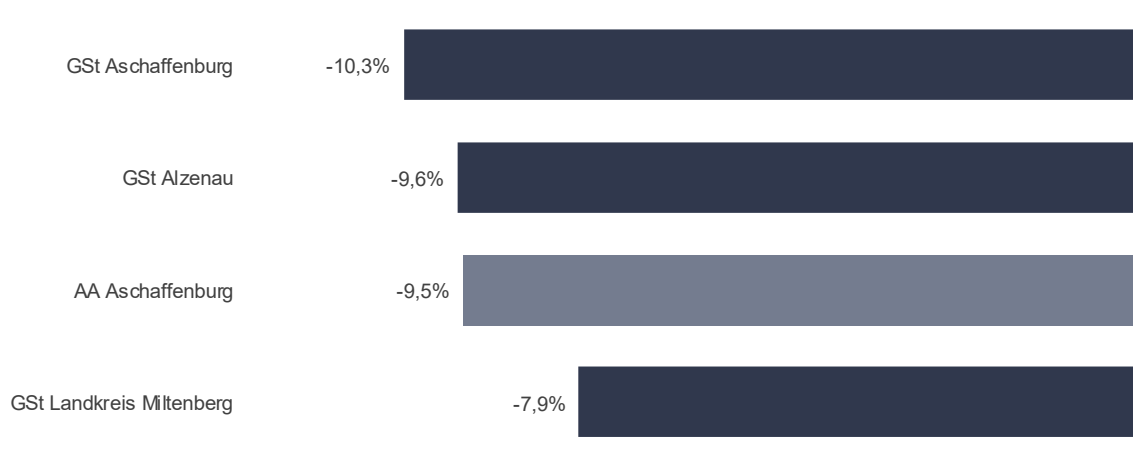
## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2022

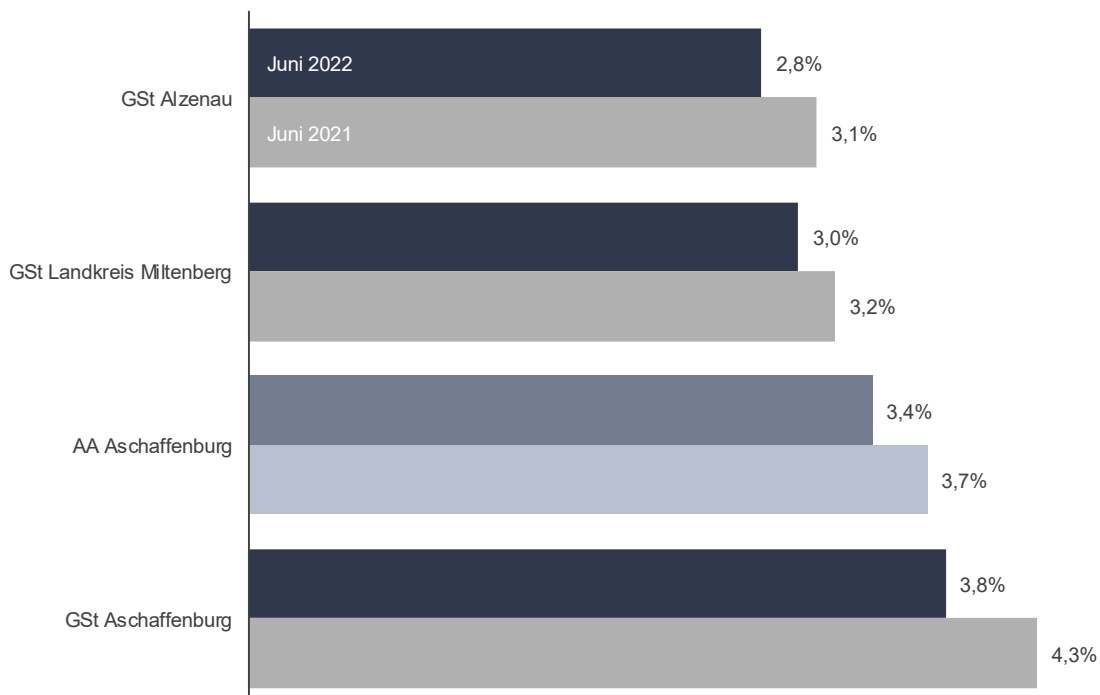
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Aschaffenburg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Landkreis Miltenberg mit einer Abnahme von 8%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2022 von 2,8% in Alzenau bis 3,8% in Aschaffenburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



<sup>1)</sup> Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.931	3.717	3.754	214	5,8	-398	-9,2	-15,0	-15,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.171	2.010	2.054	161	8,0	-155	-6,7	-16,0	-15,3
52,3% Männer	1.136	1.103	1.131	33	3,0	-179	-13,6	-18,4	-18,3
47,7% Frauen	1.035	907	923	128	14,1	24	2,4	-12,8	-11,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	174	176	186	-2	-1,1	-19	-9,8	-14,6	-16,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	34	43	3	8,8	9	32,1	-10,5	13,2
37,0% 50 Jahre und älter	804	759	774	45	5,9	2	0,2	-5,9	-4,7
26,0% dar. 55 Jahre und älter	565	541	537	24	4,4	33	6,2	-0,6	0,2
27,2% Langzeitarbeitslose	591	614	614	-23	-3,7	-101	-14,6	-8,2	-8,5
10,4% Schw erbehinderte Menschen	225	220	219	5	2,3	7	3,2	1,9	1,4
44,6% Ausländer <sup>*)</sup>	969	786	815	183	23,3	62	6,8	-16,5	-16,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	718	489	547	229	46,8	207	40,5	-8,1	3,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	223	176	235	47	26,7	36	19,3	-12,0	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	151	137	-	-	15	11,0	-9,0	-2,8
seit Jahresbeginn	3.392	2.674	2.185	x	x	183	5,7	-0,9	0,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	564	534	576	30	5,6	-16	-2,8	-4,8	-16,4
dar. in Erw erbstätigkeit	196	181	195	15	8,3	-17	-8,0	-16,2	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	147	141	-	-	2	1,4	12,2	-27,3
seit Jahresbeginn	3.190	2.626	2.092	x	x	-149	-4,5	-4,8	-4,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,3	4,9	5,0	x	x	x	5,7	5,8	5,9
dar. Männer	5,2	5,0	5,1	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Frauen	5,5	4,8	4,8	x	x	x	5,3	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,4	4,7	x	x	x	4,9	5,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,2	3,9	x	x	x	2,6	3,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,5	5,6	x	x	x	5,9	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,3	6,5
Ausländer <sup>*)</sup>	13,0	10,5	11,2	x	x	x	12,5	13,0	14,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,8	5,4	5,5	x	x	x	6,3	6,4	6,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.427	2.265	2.326	162	7,2	-222	-8,4	-17,3	-17,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.895	2.755	2.812	140	5,1	-217	-7,0	-13,2	-13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.907	2.765	2.822	142	5,1	-219	-7,0	-13,3	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,7	6,8	x	x	x	7,5	7,6	7,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	605	640	637	-35	-5,5	-261	-30,1	-30,1	-32,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.242	3.215	3.240	28	0,9	-318	-8,9	-11,0	-10,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.216	1.228	1.247	-12	-1,0	-108	-8,2	-7,7	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	2.456	2.440	2.474	16	0,7	-227	-8,4	-10,6	-9,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	167	168	222	-1	-0,6	-44	-20,9	-4,5	11,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.125	958	790	x	x	129	13,0	22,0	29,7
Bestand	905	869	890	36	4,1	264	41,2	48,5	62,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.284	1.258	1.250	26	2,1	-367	-22,2	-25,3	-28,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	693	722	731	-29	-4,0	-248	-26,4	-28,7	-31,4	
57,7% Männer	400	406	413	-6	-1,5	-136	-25,4	-29,0	-32,8	
42,3% Frauen	293	316	318	-23	-7,3	-112	-27,7	-28,2	-29,5	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	68	74	83	-6	-8,1	-9	-11,7	-22,1	-24,5	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	10	14	-4	-40,0	-3	-33,3	-33,3	-	
44,6% 50 Jahre und älter	309	331	330	-22	-6,6	-47	-13,2	-11,7	-14,9	
34,9% dar. 55 Jahre und älter	242	251	249	-9	-3,6	-10	-4,0	-8,4	-11,1	
12,0% Langzeitarbeitslose	83	90	86	-7	-7,8	-16	-16,2	-10,0	-20,4	
12,7% Schw erbehinderte Menschen	88	87	85	1	1,1	-1	-1,1	-	-5,6	
25,8% Ausländer <sup>*)</sup>	179	176	176	3	1,7	-88	-33,0	-38,9	-44,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	267	248	275	19	7,7	13	5,1	-12,7	-0,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	163	131	167	32	24,4	23	16,4	-17,1	19,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	59	57	-	-	12	25,5	-15,7	-18,6	
seit Jahresbeginn	1.638	1.371	1.123	x	x	-97	-5,6	-7,4	-6,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	284	248	272	36	14,5	-22	-7,2	-15,6	-31,8	
dar. in Erw erbstätigkeit	127	107	128	20	18,7	-17	-11,8	-27,7	-28,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	68	40	-4	-5,9	-	-	61,9	-59,2	
seit Jahresbeginn	1.585	1.301	1.053	x	x	-247	-13,5	-14,7	-14,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,5	2,6	
dar. Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,6	2,8	
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	2,1	x	x	x	1,9	2,4	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,3	x	x	x	0,8	1,4	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,9	3,2	3,4	
Ausländer <sup>*)</sup>	2,4	2,4	2,4	x	x	x	3,7	4,0	4,6	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,9	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	724	750	759	-26	-3,5	-265	-26,8	-28,3	-32,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	818	850	864	-32	-3,8	-280	-25,5	-26,2	-30,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	830	860	874	-30	-3,5	-282	-25,4	-26,2	-30,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,7	2,8	3,0	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	605	640	637	-35	-5,5	-261	-30,1	-30,1	-32,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.647	2.459	2.504	188	7,6	-31	-1,2	-8,5	-6,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.478	1.288	1.323	190	14,8	93	6,7	-6,7	-2,6
49,8% Männer	736	697	718	39	5,6	-43	-5,5	-10,6	-6,6
50,2% Frauen	742	591	605	151	25,5	136	22,4	-1,5	2,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	106	102	103	4	3,9	-10	-8,6	-8,1	-8,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	24	29	7	29,2	12	63,2	4,3	20,8
33,5% 50 Jahre und älter	495	428	444	67	15,7	49	11,0	-0,9	4,7
21,9% dar. 55 Jahre und älter	323	290	288	33	11,4	43	15,4	7,4	12,5
34,4% Langzeitarbeitslose	508	524	528	-16	-3,1	-85	-14,3	-7,9	-6,2
9,3% Schw erbehinderte Menschen	137	133	134	4	3,0	8	6,2	3,1	6,3
53,5% Ausländer <sup>*)</sup>	790	610	639	180	29,5	150	23,4	-6,6	-3,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	451	241	272	210	87,1	194	75,5	-2,8	7,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	60	45	68	15	33,3	13	27,7	7,1	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	92	80	-	-	3	3,4	-4,2	12,7
seit Jahresbeginn	1.754	1.303	1.062	x	x	280	19,0	7,1	9,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	280	286	304	-6	-2,1	6	2,2	7,1	4,8
dar. in Erw erbstätigkeit	69	74	67	-5	-6,8	-	-	8,8	42,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	79	101	4	5,1	2	2,5	-11,2	5,2
seit Jahresbeginn	1.605	1.325	1.039	x	x	98	6,5	7,5	7,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,6	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,3
dar. Männer	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Frauen	3,9	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,2	2,7	x	x	x	1,7	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Ausländer <sup>*)</sup>	10,6	8,2	8,8	x	x	x	8,8	9,0	9,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,0	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.703	1.515	1.567	188	12,4	43	2,6	-10,6	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.077	1.905	1.948	172	9,0	63	3,1	-5,8	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.077	1.905	1.948	172	9,0	63	3,1	-5,8	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	3.242	3.215	3.240	28	0,9	-318	-8,9	-11,0	-10,6
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	1.216	1.228	1.247	-12	-1,0	-108	-8,2	-7,7	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	2.456	2.440	2.474	16	0,7	-227	-8,4	-10,6	-9,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg  
Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 210 auf 4.059 Personen gestiegen. Das waren 467 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 1.226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 251 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.022 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-92). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.340 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+23); dem gegenüber stehen 6.119 Abmeldungen von Arbeitslosen (-427).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 107 Stellen auf 2.069 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 730 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 360 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.345 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 488.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.351	7.061	7.084	290	4,1	-950	-11,4	-15,6	-17,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.059	3.849	3.935	210	5,5	-467	-10,3	-17,4	-18,0
52,6% Männer	2.134	2.101	2.141	33	1,6	-360	-14,4	-18,2	-19,8
47,4% Frauen	1.925	1.748	1.794	177	10,1	-107	-5,3	-16,3	-15,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	372	366	372	6	1,6	-35	-8,6	-14,3	-18,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	74	79	2	2,7	5	7,0	-15,9	-11,2
38,8% 50 Jahre und älter	1.576	1.522	1.549	54	3,5	-98	-5,9	-9,9	-10,7
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.127	1.102	1.108	25	2,3	-26	-2,3	-5,1	-6,2
27,2% Langzeitarbeitslose	1.106	1.140	1.159	-34	-3,0	-219	-16,5	-11,4	-10,4
10,3% Schw erbehinderte Menschen	419	415	416	4	1,0	-	-	-1,7	-6,1
38,3% Ausländer*)	1.555	1.319	1.355	236	17,9	-11	-0,7	-18,1	-19,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.226	927	1.025	299	32,3	251	25,7	-6,7	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	407	365	457	42	11,5	31	8,2	-10,1	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	240	233	19	7,9	-2	-0,8	-19,7	-16,5
15 bis unter 25 Jahre	160	135	148	25	18,5	15	10,3	-14,6	2,1
55 Jahre und älter	224	184	206	40	21,7	61	37,4	7,6	13,8
seit Jahresbeginn	6.340	5.114	4.187	x	x	23	0,4	-4,3	-3,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.022	1.022	1.110	-	-	-92	-8,3	-9,9	-17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	368	348	422	20	5,7	-74	-16,7	-23,5	-15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	252	241	-12	-4,8	-10	-4,0	11,0	-29,9
15 bis unter 25 Jahre	151	137	146	14	10,2	-10	-6,2	-28,3	-28,4
55 Jahre und älter	204	197	242	7	3,6	27	15,3	-1,5	10,5
seit Jahresbeginn	6.119	5.097	4.075	x	x	-427	-6,5	-6,2	-5,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Männer	3,8	3,7	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Frauen	3,9	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,8	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,6	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,8	5,1
Ausländer*)	10,9	9,2	9,8	x	x	x	11,3	11,7	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,9	5,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	360	378	449	-18	-4,8	-11	-3,0	5,6	18,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.345	1.985	1.607	x	x	488	26,3	33,6	42,5
Bestand	2.069	1.962	1.955	107	5,5	730	54,5	54,6	65,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

\*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).



## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 55 auf 1.630 Personen verringert. Das waren 564 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 577 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 607 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-61). Seit Beginn des Jahres gab es 3.635 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 265 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.608 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-457).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.957	2.906	2.884	51	1,8	-812	-21,5	-23,9	-27,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.630	1.685	1.726	-55	-3,3	-564	-25,7	-27,7	-30,4
56,1% Männer	914	941	971	-27	-2,9	-296	-24,5	-26,3	-29,6
43,9% Frauen	716	744	755	-28	-3,8	-268	-27,2	-29,5	-31,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	177	181	192	-4	-2,2	-42	-19,2	-27,0	-31,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	29	32	-5	-17,2	-6	-20,0	-31,0	-28,9
48,4% 50 Jahre und älter	789	826	829	-37	-4,5	-146	-15,6	-14,6	-18,2
38,5% dar. 55 Jahre und älter	628	651	649	-23	-3,5	-76	-10,8	-10,2	-13,8
12,9% Langzeitarbeitslose	211	234	233	-23	-9,8	-63	-23,0	-12,7	-17,7
12,5% Schw erbehinderte Menschen	204	211	217	-7	-3,3	-16	-7,3	-4,5	-9,2
20,0% Ausländer <sup>*)</sup>	326	324	330	2	0,6	-163	-33,3	-38,8	-43,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	577	527	608	50	9,5	19	3,4	-9,5	-5,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	320	285	359	35	12,3	16	5,3	-13,9	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	116	125	14	12,1	9	7,4	-18,9	-18,3
15 bis unter 25 Jahre	95	78	85	17	21,8	21	28,4	-15,2	-4,5
55 Jahre und älter	112	113	130	-1	-0,9	-	-	0,9	-1,5
seit Jahresbeginn	3.635	3.058	2.531	x	x	-265	-6,8	-8,5	-8,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	607	551	656	56	10,2	-61	-9,1	-17,1	-23,3
dar. in Erw erbstätigkeit	264	245	319	19	7,8	-56	-17,5	-27,3	-21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	121	103	17	14,0	2	1,5	39,1	-44,3
15 bis unter 25 Jahre	88	87	89	1	1,1	-13	-12,9	-21,6	-35,0
55 Jahre und älter	132	111	164	21	18,9	6	4,8	-17,8	7,2
seit Jahresbeginn	3.608	3.001	2.450	x	x	-457	-11,2	-11,7	-10,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,0	x	x	x	0,9	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer <sup>*)</sup>	2,3	2,3	2,4	x	x	x	3,5	3,8	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 265 auf 2.429 Personen gestiegen. Das waren 97 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 649 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 232 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.705 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 288 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.511 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+30).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.394	4.155	4.200	239	5,8	-138	-3,0	-8,7	-8,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.429	2.164	2.209	265	12,2	97	4,2	-6,9	-4,7
50,2% Männer	1.220	1.160	1.170	60	5,2	-64	-5,0	-10,2	-9,3
49,8% Frauen	1.209	1.004	1.039	205	20,4	161	15,4	-2,8	1,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	195	185	180	10	5,4	7	3,7	3,4	1,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	45	47	7	15,6	11	26,8	-2,2	6,8
32,4% 50 Jahre und älter	787	696	720	91	13,1	48	6,5	-3,6	-0,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	499	451	459	48	10,6	50	11,1	3,4	7,2
36,8% Langzeitarbeitslose	895	906	926	-11	-1,2	-156	-14,8	-11,0	-8,4
8,9% Schw erbehinderte Menschen	215	204	199	11	5,4	16	8,0	1,5	-2,5
50,6% Ausländer <sup>*)</sup>	1.229	995	1.025	234	23,5	152	14,1	-8,0	-6,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	649	400	417	249	62,3	232	55,6	-2,9	2,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	87	80	98	7	8,8	15	20,8	6,7	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	124	108	5	4,0	-11	-7,9	-20,5	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	65	57	63	8	14,0	-6	-8,5	-13,6	12,5
55 Jahre und älter	112	71	76	41	57,7	61	119,6	20,3	55,1
seit Jahresbeginn	2.705	2.056	1.656	x	x	288	11,9	2,8	4,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	415	471	454	-56	-11,9	-31	-7,0	0,4	-6,8
dar. in Erw erbstätigkeit	104	103	103	1	1,0	-18	-14,8	-12,7	8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	131	138	-29	-22,1	-12	-10,5	-6,4	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	63	50	57	13	26,0	3	5,0	-37,5	-14,9
55 Jahre und älter	72	86	78	-14	-16,3	21	41,2	32,3	18,2
seit Jahresbeginn	2.511	2.096	1.625	x	x	30	1,2	3,0	3,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Ausländer <sup>*)</sup>	8,6	7,0	7,4	x	x	x	7,8	7,8	8,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 71 auf 974 Personen gestiegen. Das waren 103 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-40). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.434 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 146 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.366 Abmeldungen von Arbeitslosen (-206).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 9 Stellen auf 564 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 121 neue Arbeitsstellen, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 783 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.659	1.595	1.593	64	4,0	-241	-12,7	-18,2	-19,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	974	903	896	71	7,9	-103	-9,6	-19,3	-24,6
49,7% Männer	484	483	489	1	0,2	-60	-11,0	-15,0	-21,0
50,3% Frauen	490	420	407	70	16,7	-43	-8,1	-23,8	-28,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	93	76	86	17	22,4	4	4,5	-29,0	-28,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	14	18	13	92,9	13	92,9	-33,3	-
43,3% 50 Jahre und älter	422	414	423	8	1,9	-35	-7,7	-10,6	-11,7
32,6% dar. 55 Jahre und älter	318	305	318	13	4,3	3	1,0	-3,5	-1,9
26,9% Langzeitarbeitslose	262	263	255	-1	-0,4	-5	-1,9	3,1	-4,9
11,0% Schw erbehinderte Menschen	107	107	111	-	-	-4	-3,6	-2,7	-
28,6% Ausländer <sup>*)</sup>	279	184	175	95	51,6	57	25,7	-23,7	-27,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	278	206	225	72	35,0	75	36,9	-13,4	-25,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	92	109	-19	-20,7	-17	-18,9	-14,8	-18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	50	50	-13	-26,0	3	8,8	-7,4	-12,3
15 bis unter 25 Jahre	44	27	28	17	63,0	19	76,0	-25,0	-28,2
55 Jahre und älter	66	39	62	27	69,2	15	29,4	-40,0	-7,5
seit Jahresbeginn	1.434	1.156	950	x	x	-146	-9,2	-16,0	-16,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	206	203	247	3	1,5	-40	-16,3	-34,3	-20,3
dar. in Erwerbstätigkeit	81	71	103	10	14,1	-27	-25,0	-45,4	-23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	38	50	2	5,3	1	2,6	-28,3	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	24	35	40	-11	-31,4	-19	-44,2	-28,6	-13,0
55 Jahre und älter	56	53	64	3	5,7	5	9,8	-26,4	-3,0
seit Jahresbeginn	1.366	1.160	957	x	x	-206	-13,1	-12,5	-5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,3
Frauen	3,0	2,6	2,5	x	x	x	3,3	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,3	2,6	x	x	x	2,6	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	1,3	1,6	x	x	x	1,3	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Ausländer <sup>*)</sup>	9,3	6,1	6,0	x	x	x	7,6	8,3	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,4	3,6	3,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	121	105	138	16	15,2	-62	-33,9	-29,1	7,0
Zugang seit Jahresbeginn	783	662	557	x	x	68	9,5	24,4	45,1
Bestand	564	573	590	-9	-1,6	7	1,3	25,1	47,9

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 23 auf 505 Personen verringert. Das waren 166 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 134 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 154 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-27). Seit Beginn des Jahres gab es 977 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 222 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 971 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-180).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	872	893	911	-21	-2,4	-220	-20,1	-20,6	-21,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	505	528	543	-23	-4,4	-166	-24,7	-25,6	-29,3
52,5% Männer	265	279	303	-14	-5,0	-65	-19,7	-22,5	-23,7
47,5% Frauen	240	249	240	-9	-3,6	-101	-29,6	-28,9	-35,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	46	51	62	-5	-9,8	-15	-24,6	-29,2	-27,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	17	-	-	2	22,2	-	112,5
55,4% 50 Jahre und älter	280	288	301	-8	-2,8	-50	-15,2	-14,3	-15,4
46,7% dar. 55 Jahre und älter	236	237	251	-1	-0,4	-12	-4,8	-4,8	-2,7
14,9% Langzeitarbeitslose	75	69	70	6	8,7	1	1,4	3,0	-13,6
14,9% Schwererbehinderte Menschen	75	69	73	6	8,7	-	-	-8,0	-2,7
11,9% Ausländer <sup>*)</sup>	60	65	73	-5	-7,7	-31	-34,1	-39,3	-29,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	134	147	174	-13	-8,8	-23	-14,6	-16,9	-19,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	64	84	100	-20	-23,8	-18	-22,0	-15,2	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	36	39	-12	-33,3	-4	-14,3	-2,7	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	18	22	26	-4	-18,2	-2	-10,0	-18,5	-7,1
55 Jahre und älter	44	31	48	13	41,9	-1	-2,2	-44,6	-7,7
seit Jahresbeginn	977	843	696	x	x	-222	-18,5	-19,1	-19,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	154	154	183	-	-	-27	-14,9	-30,6	-21,5
dar. in Erw erbstätigkeit	69	62	88	7	11,3	-21	-23,3	-42,1	-25,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	31	35	-4	-12,9	-5	-15,6	3,3	-2,8
15 bis unter 25 Jahre	20	31	33	-11	-35,5	-11	-35,5	-22,5	-2,9
55 Jahre und älter	46	43	51	3	7,0	3	7,0	-29,5	-
seit Jahresbeginn	971	817	663	x	x	-180	-15,6	-15,8	-11,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Männer	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,8	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,6	x	x	x	0,8	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,1
Ausländer <sup>*)</sup>	2,0	2,2	2,5	x	x	x	3,1	3,7	3,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,5

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 94 auf 469 Personen gestiegen. Das waren 63 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 144 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 52 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 457 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 76 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 395 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-26).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	787	702	682	85	12,1	-21	-2,6	-15,0	-17,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	469	375	353	94	25,1	63	15,5	-8,3	-16,0
46,7% Männer	219	204	186	15	7,4	5	2,3	-1,9	-16,2
53,3% Frauen	250	171	167	79	46,2	58	30,2	-14,9	-15,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	47	25	24	22	88,0	19	67,9	-28,6	-31,4
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	3	*	13	x	11	220,0	-70,0	*
30,3% 50 Jahre und älter	142	126	122	16	12,7	15	11,8	-0,8	-0,8
17,5% dar. 55 Jahre und älter	82	68	67	14	20,6	15	22,4	1,5	1,5
39,9% Langzeitarbeitslose	187	194	185	-7	-3,6	-6	-3,1	3,2	-1,1
6,8% Schw erbehinderte Menschen	32	38	38	-6	-15,8	-4	-11,1	8,6	5,6
46,7% Ausländer <sup>2)</sup>	219	119	102	100	84,0	88	67,2	-11,2	-25,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	144	59	51	85	144,1	98	213,0	-3,3	-40,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	9	8	9	1	12,5	1	12,5	-11,1	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	14	11	-1	-7,1	7	116,7	-17,6	-26,7
15 bis unter 25 Jahre	26	5	*	21	x	21	x	-44,4	*
55 Jahre und älter	22	8	14	14	175,0	16	x	-11,1	-6,7
seit Jahresbeginn	457	313	254	x	x	76	19,9	-6,6	-7,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	52	49	64	3	6,1	-13	-20,0	-43,7	-16,9
dar. in Erw erbstätigkeit	12	9	15	3	33,3	-6	-33,3	-60,9	-11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	7	15	6	85,7	6	85,7	-69,6	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	4	4	7	-	-	-8	-66,7	-55,6	-41,7
55 Jahre und älter	10	10	13	-	-	2	25,0	-9,1	-13,3
seit Jahresbeginn	395	343	294	x	x	-26	-6,2	-3,7	9,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,4	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Frauen	1,5	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	0,8	0,7	x	x	x	0,8	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,3	*	x	x	x	0,5	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer <sup>2)</sup>	7,3	4,0	3,5	x	x	x	4,5	4,6	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>2)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 175 auf 2.169 Personen gestiegen. Das waren 185 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 846 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 223 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 661 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-34). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.043 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.996 Abmeldungen von Arbeitslosen (-133).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 15 Stellen auf 1.288 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 170 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 197 neue Arbeitsstellen, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.484 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 116.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.716	3.593	3.548	123	3,4	-501	-11,9	-14,7	-18,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.169	1.994	2.034	175	8,8	-185	-7,9	-17,7	-20,9
52,7% Männer	1.142	1.134	1.132	8	0,7	-114	-9,1	-14,2	-19,9
47,3% Frauen	1.027	860	902	167	19,4	-71	-6,5	-21,9	-22,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	194	174	161	20	11,5	-40	-17,1	-24,0	-38,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	34	18	6	17,6	-2	-4,8	-24,4	-67,3
43,0% 50 Jahre und älter	932	882	915	50	5,7	-42	-4,3	-10,9	-9,0
31,9% dar. 55 Jahre und älter	691	674	681	17	2,5	-3	-0,4	-5,5	-5,7
23,3% Langzeitarbeitslose	505	512	527	-7	-1,4	-68	-11,9	-12,3	-14,7
11,1% Schw erbehinderte Menschen	240	229	221	11	4,8	-8	-3,2	-5,4	-7,5
35,2% Ausländer <sup>*)</sup>	763	554	581	209	37,7	49	6,9	-22,6	-23,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	846	586	635	260	44,4	223	35,8	1,0	-14,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	261	234	269	27	11,5	33	14,5	4,9	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	102	98	30	29,4	12	10,0	-26,1	-44,9
15 bis unter 25 Jahre	119	89	86	30	33,7	28	30,8	6,0	-12,2
55 Jahre und älter	177	128	148	49	38,3	28	18,8	-1,5	2,8
seit Jahresbeginn	4.043	3.197	2.611	x	x	59	1,5	-4,9	-6,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	661	628	728	33	5,3	-34	-4,9	-14,0	-13,2
dar. in Erw erbstätigkeit	196	185	241	11	5,9	-56	-22,2	-28,8	-21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	103	112	4	3,9	-38	-26,2	-28,0	-43,7
15 bis unter 25 Jahre	97	74	101	23	31,1	16	19,8	-32,7	-15,8
55 Jahre und älter	161	142	156	19	13,4	-13	-7,5	-1,4	4,7
seit Jahresbeginn	3.996	3.335	2.707	x	x	-133	-3,2	-2,9	0,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	2,7	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,5
Männer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,3	3,5
Frauen	3,0	2,5	2,7	x	x	x	3,2	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,9	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	0,7	x	x	x	1,6	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,3
Ausländer <sup>*)</sup>	9,1	6,6	7,0	x	x	x	8,6	8,6	9,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,0	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	197	224	241	-27	-12,1	-36	-15,5	-17,0	15,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.484	1.287	1.063	x	x	116	8,5	13,4	22,9
Bestand	1.288	1.273	1.222	15	1,2	170	15,2	21,6	26,1

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 19 auf 1.085 Personen verringert. Das waren 309 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 406 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 401 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+30). Seit Beginn des Jahres gab es 2.399 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.376 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-195).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.927	1.965	1.941	-38	-1,9	-470	-19,6	-18,2	-21,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.085	1.104	1.144	-19	-1,7	-309	-22,2	-23,5	-25,0
56,1% Männer	609	638	643	-29	-4,5	-123	-16,8	-17,6	-23,7
43,9% Frauen	476	466	501	10	2,1	-186	-28,1	-30,3	-26,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	88	101	94	-13	-12,9	-82	-48,2	-36,9	-48,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	16	8	-4	-25,0	-15	-55,6	-36,0	-77,8
56,2% 50 Jahre und älter	610	604	628	6	1,0	-60	-9,0	-11,8	-8,2
46,2% dar. 55 Jahre und älter	501	505	508	-4	-0,8	-10	-2,0	-2,9	-3,2
16,2% Langzeitarbeitslose	176	171	177	5	2,9	-13	-6,9	-7,6	-6,8
14,5% Schw erbehinderte Menschen	157	148	145	9	6,1	-3	-1,9	-8,6	-9,9
17,8% Ausländer <sup>*)</sup>	193	185	202	8	4,3	-92	-32,3	-36,2	-34,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	406	342	415	64	18,7	69	20,5	-6,3	-13,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	206	201	231	5	2,5	13	6,7	2,0	-9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	63	71	11	17,5	12	19,4	-30,0	-36,0
15 bis unter 25 Jahre	53	59	57	-6	-10,2	-5	-8,6	-4,8	-23,0
55 Jahre und älter	112	84	107	28	33,3	24	27,3	2,4	11,5
seit Jahresbeginn	2.399	1.993	1.651	x	x	-140	-5,5	-9,5	-10,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	401	366	445	35	9,6	30	8,1	-11,2	-21,4
dar. in Erw erbstätigkeit	162	156	204	6	3,8	-39	-19,4	-26,1	-24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	48	64	21	43,8	3	4,5	-26,2	-44,3
15 bis unter 25 Jahre	64	48	66	16	33,3	20	45,5	-36,0	-30,5
55 Jahre und älter	110	90	110	20	22,2	17	18,3	5,9	1,9
seit Jahresbeginn	2.376	1.975	1.609	x	x	-195	-7,6	-10,2	-10,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,3	x	x	x	1,0	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer <sup>*)</sup>	2,3	2,2	2,4	x	x	x	3,4	3,5	3,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).



## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 194 auf 1.084 Personen gestiegen. Das waren 124 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 154 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 260 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.644 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.620 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+62).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.789	1.628	1.607	161	9,9	-31	-1,7	-10,2	-13,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.084	890	890	194	21,8	124	12,9	-9,1	-15,0
49,2% Männer	533	496	489	37	7,5	9	1,7	-9,3	-14,4
50,8% Frauen	551	394	401	157	39,8	115	26,4	-8,8	-15,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	106	73	67	33	45,2	42	65,6	5,8	-13,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	18	10	10	55,6	13	86,7	-10,0	-47,4
29,7% 50 Jahre und älter	322	278	287	44	15,8	18	5,9	-8,9	-10,6
17,5% dar. 55 Jahre und älter	190	169	173	21	12,4	7	3,8	-12,4	-12,2
30,4% Langzeitarbeitslose	329	341	350	-12	-3,5	-55	-14,3	-14,5	-18,2
7,7% Schw erbehinderte Menschen	83	81	76	2	2,5	-5	-5,7	1,3	-2,6
52,6% Ausländer <sup>*)</sup>	570	369	379	201	54,5	141	32,9	-13,4	-16,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	440	244	220	196	80,3	154	53,8	13,5	-16,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	55	33	38	22	66,7	20	57,1	26,9	65,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	39	27	19	48,7	-	-	-18,8	-59,7
15 bis unter 25 Jahre	66	30	29	36	120,0	33	100,0	36,4	20,8
55 Jahre und älter	65	44	41	21	47,7	4	6,6	-8,3	-14,6
seit Jahresbeginn	1.644	1.204	960	x	x	199	13,8	3,9	1,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	260	262	283	-2	-0,8	-64	-19,8	-17,6	3,7
dar. in Erw erbstätigkeit	34	29	37	5	17,2	-17	-33,3	-40,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	55	48	-17	-30,9	-41	-51,9	-29,5	-42,9
15 bis unter 25 Jahre	33	26	35	7	26,9	-4	-10,8	-25,7	40,0
55 Jahre und älter	51	52	46	-1	-1,9	-30	-37,0	-11,9	12,2
seit Jahresbeginn	1.620	1.360	1.098	x	x	62	4,0	10,2	19,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,7	0,4	x	x	x	0,6	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Ausländer <sup>*)</sup>	6,8	4,4	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,6

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>\*)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2022

---

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.06.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.07.2022
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0911 / 179-8001
<b>Fax:</b>	Fax: 0911 / 179-908001
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

### Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

### Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

#### Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Claudia Giegerich  
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: [Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de)  
Telefon: 06021 390 217



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg